

Bürgerstiftung Breuberg, den 11.10.2013

Und links schüttel, schüttel, und...

Mit dem Energizer „Und links schüttel, schüttel, und...“ brachten die Jugendlichen die Gäste des Familienabends richtig in Bewegung - und ins Schmunzeln, denn solche Bewegungsübungen kannten die meisten wohl kaum. Kennen gelernt haben die Jugendlichen der Besuchsgruppe Da-Sein die Energizer im Laufe des mehrtägigen Jugend-Camps in Berlin, an dem sie auf Einladung der Organisation children for a better world e.V. teilnehmen durften. Wie schon berichtet, gehört die Gruppe Breuburger und Lützelbacher Jugendlichen zu den Siegerteams 2013 des Wettbewerbs Jugend Hilft!. Folglich stand das Da-Sein Projekt auch im Mittelpunkt des Familienabends vor einigen Tagen in der Breuberg-Halle, denn es galt, die in Berlin im Rahmen der Preisverleihung entgegen genommenen Urkunden an alle Teammitglieder zu übergeben.

Zuvor ging Hella Hofmann, Lehrerin an der GAS, auf die Entwicklung des Projekts ein, mit dem vor zwei Jahren Karin Lichtblau von der Bürgerstiftung Breuberg an sie herantrat und das seitdem in Kooperation mit Stadtjugendpfleger Georg Grabowski und Peter Rösler als Teammitglied fortgeführt und geleitet wird.

Sie zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die in das Projekt Da-Sein eingebettete Unterrichtseinheit „Altern“ einige der Jugendlichen aus den beiden damaligen 8. Klassen motivierte, nach Abschluss der Unterrichtseinheit die Besuchsgruppe Da-Sein ins Leben zu rufen. Seitdem besuchen sie in ihrer Freizeit Senioren zu Hause und im Seniorenheim, führen Veranstaltungen für Jung und Alt durch und planen, die Erzählungen der Senioren, die sie fleißig notieren, in einem Buch zusammenzufassen.

Damit überzeugte die Gruppe nicht nur die Jury der Organisation Jugend Hilft!, auch Direktorin Nathalie Bristoyannis dankte den Jugendlichen für ihr großartiges Engagement und äußerte sich zuversichtlich, dass das Projekt Da-Sein auch weiterhin fester Bestandteil im Fach Arbeitslehre sein wird. So wie aktuell in den beiden neuen 8. Klassen von Hella Hofmann, mit denen sie nun zum dritten Mal das Thema Altern durchnimmt und in denen sich schon jetzt Schülerinnen an einer Mitarbeit in der Besuchsgruppe Da-Sein interessiert zeigen.

Auch Beate Braner-Möhl, als Koordinatorin für Senioren- und Generationenhilfe im Odenwaldkreis und Fachleiterin Demenz im Diakonischen Werk Odenwald bestens vertraut mit der aktuellen und zukünftigen Altersstruktur im Kreisgebiet, bezeichnete die Initiative Da-Sein als vorbildlich. Denn, so Braner-Möhl, der demographische Wandel und geänderte Familienstrukturen zwingen zum Umdenken.

Nachdem alle Teammitglieder der Besuchsgruppe Da-Sein ihre Siegerurkunden „Siegerteam 2013“ in Händen hielten, begründeten die Jugendlichen kurz, warum sie dabei sind. Sie hören den älteren Mitbürgern gerne zu, wenn sie aus ihrem Leben erzählen, man lernt voneinander und vor allem freut es die Jugendlichen sehr, dass sie so herzlich von den Senioren empfangen werden.

Und natürlich berichteten die Jugendlichen auch von ihrer Fahrt nach Berlin. Dort wurden nach einer Kennenlern-Runde der 10 Siegerteams alle Projekte vorgestellt und diskutiert. Im Verlauf der Preisverleihung wurden die Siegerpokale von bekannten Laudatoren, wie zum Beispiel dem Schauspieler Benno Fühmann übergeben. Höhepunkt der Reise war sicherlich der Besuch im Schloss Bellevue, bei der Schirmherrin Frau Schadt. Die Pause gab den Gästen Gelegenheit, sich über die Projekte und Arbeit der Bürgerstiftung zu informieren. Fotos und Berichte waren an Stellwänden ausgestellt. Denn zum Abschluss stand noch ein Quiz an, dessen Fragen zur Stadt Breuberg und zur Bürgerstiftung offensichtlich nicht so ganz einfach waren.

Hinter einer Frage versteckte sich ein für die Bürgerstiftung Breuberg sehr wichtiges Datum, auf dessen Bedeutung an dieser Stelle ruhig noch einmal hingewiesen werden kann: Vor genau 10 Jahren erhielt die Bürgerstiftung Breuberg die Anerkennungsurkunde als rechtsfähige Stiftung – damit kann sie, kontrolliert vom Regierungspräsidium Darmstadt und der Finanzbehörde Darmstadt, selbstständig handeln und wirken.

Ein Dank an dieser Stelle an alle Helfer, vor allem die Damen der Schulcafeteria, die für das leibliche Wohl sorgten und an die beiden Akkordeonorchester der Musikschule Odenwald e.V. unter Leitung von Alexander Ungefucht für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Besuchen Sie auf Facebook die „Jugendgruppe Da-Sein Breuberg“ – dort finden sich auch weitere Fotos!



Übergabe der Siegerurkunden Wettbewerb 2013 Jugend Hilft!
an die Jugendlichen der Besuchsgruppe Da-Sein.